



Der Saal im Landgasthof Wurm in Bärnhof war gut gefüllt. Über 300 Gäste kamen zur Benefizgala.

(Fotos: sf)

# Mehr als nur Schlager und Volksmusik

## Bärndorf: Benefizgala mit über 300 Gästen – 6500 Euro für Kinderpalliativhilfe

Was die Organisatorin Manuela Wilhelm aus Bogen auf die Beine gestellt hat, war wirklich mehr als bemerkenswert. Eine Veranstaltung dieser Größe und Qualität hat es im Bereich Bogen noch nicht gegeben und im Mittelpunkt stand neben den Schlagern und der Volkstümlichen Musik die Kinderpalliativhilfe Niederbayern.

Über 300 begeisterte Zuschauer fanden sich am Freitagabend im Saal des Landgasthofes Wurm in Bärndorf ein, und was ihnen von den ausnahmslos ohne jegliche Gage auftretenden Künstlern geboten wurde, war einfach toll.

Manuela Wilhelm, die selbst bei der Gruppe Steffi & the Bluejeans mitgespielt und mit gesungen hat, ist in der hiesigen Musikszene eine bekannte Größe. Schon lange träumte sie davon, eine solche Veranstaltung einmal hier in Bogen durchzuführen, wie sie erzählte. Und wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt habe, dann ziehe sie es auch durch. Mit so einem Erfolg wurden ihre kühnsten Erwartungen weit übertroffen und was blieb: begeisterte Zuschauer, zufriedene Künstler und ein schöner Batzen Geld für die Kinderpalliativhilfe Niederbayern.

Moderator Michael Klein vom Radio „Schlagerrallye FM“ aus Bad Kötzing begrüßte Zuschauer, Künstler und als Ehrengäste die Vertreter der Kinderpalliativhilfe Niederbayern, bestehend aus Marielle und Maximilian Rüb und Herrn Baron von Cetto. Das Programm eröffnete das Duo Iwadiwa aus Prackenbach. Die Steffi mit ihrer Steirische Harmonika und die Regina mit Gitarre, trugen die drei Titel aus ihrem Repertoire „Ois wast brauchst in da Welt“, „Die Musi is a

Hammer“ und „Amore more mio“ vor. Der Sänger Marco Konegger aus Österreich hat schon mehre Nachwuchswettbewerbe gewonnen und er präsentierte sich mit den Liedern wie „I möcht gern mit dir tanzen und dir Sterne schenken“.

Echte Stars der Volksmusikszene waren schließlich „Da Zillertaler und die Geigerin“. Christoph mit der Harmonika und Tanja mit der Geige kommen aus Zell am Ziller in Österreich und sie trugen unter anderem die Titel „Da Zillertaler und die Geigerin“ oder „Mit da Oma nach Paloma“ vor.

Heimrecht hatten Steffi & the Bluejeans aus Bogen. Manuela am Keyboard, Steffi mit Gesang, Siegi mit Gitarre und Franz mit Bass präsentierten ihre selbst komponierten und getexteten Lieder wie etwa „Warum lügst du mich an“ oder „Sieben Tage hat die Woche“. Als Stimmungskanone agierte der Johannes Weinberger aus Bodenmais. Er sang ein Stimmungspotpourri und spielte dazu mit seiner steirischen Harmonika. Der Stadstern-Preisträger heizte das Publikum richtig an und musste mehrere Zugaben spielen.

Ein echter Ohrenschaus und eine Augenweide war die Sängerin Michele Kissling aus der Schweiz. Mit Liedern wie „Ich weine nicht“ und „Jetzt gleich und wie“, dem Countryhit „Sunday an other days“ und einem Jodler zeigte sie ihre Vielseitigkeit. Die Tonihoferbuam aus dem bayerischen Wald sind ebenfalls eine bekannte Größe in der volksmusikalischen Szene. Tobias mit seiner Harmonika, Bruno am Bass und Stefan an der Gitarre brachten ihre Titel „Auf geht's zua geht's Buam“, „Meine Rösser und i“ und der Tobias brillierte anschließend auf seiner steirischen Harmonika mit einer flotten Polka. Die Gruppe Atlanta Blue aus dem Bereich Grafenau war für alle Tanz-

musikfreunde ein echtes Highlight. Steffi an der Gitarre und Carmen am Keyboard spielten perfekt ihre selbst verfassten Lieder und sangen sich damit in die Herzen der Zuhörer.

Ein kurzes Intermezzo brachten Steffi & Marco. Die beiden waren im Sommer beim Fernsehgarten mit Stefan Mross aufgetreten und hatten dort mit dem Fernsehgartensommertitel „Die Sonne mit dir“ gewonnen. Der Sänger Stefan Micha glänzte mit seinen Titeln wie „Schenk mir den Sternenhimmel“ oder „Das Mädchen mit der Puppe in der Hand“. Stephan und Toni vom Duo Bergkristall trugen ihre Erfolgshits wie zum Beispiel „Du bist mein Engel von Venedig“, „Liebe für immer – Sempre amore“ und „Ein ganz besonderer Tag“ vor.

Am Anschluss präsentieren Alois und Heinz von den Oberpfälzer Spitzbuam ihre selbst verfassten Lieder. Außerdem begeisterten sie mit einem Weihnachtswalzer. Den Schluss bildete Daniela Alfinito aus Augsburg. Auch sie ist bereits eine Berühmtheit in der Szene. Ihr Vater singt bei den Amigos und hat ihr wohl einen Teil ihres Talentes vererbt. Mit dem Lied „Bahnhof der Sehnsucht“ klang ein wunderschöner Abend aus.

Mit großer Freude konnten die Veranstalterin Manuela Wilhelm und ihr Team einen Betrag von 5700 Euro an Maximilian Rüb von der Kinderpalliativhilfe Niederbayern übergeben. Dieser bedankte sich im Namen der Kinder und erklärte, dass der Verein, der 2012 gegründet wurde, eine ambulante Kinderpalliativhilfe in Landshut schaffen will. Besonders schön war es, dass spontan nach dem offiziellen Teil die begeisterten Zuhörer, aus Dankbarkeit für den schönen Abend, noch einmal in ihre Börsen griffen und den Spendenbetrag auf stolze 6500 Euro steigerten. (sf)

### Adventsmusik

Geiselhöring: Spenden erwünscht

Am dritten Adventssonntag findet um 17 in der evangelischen Kreuzkirche, Auenstraße ...

